

Das kompetente System

in der öffentlichen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Rheinland-Pfalz

Das vorliegende Schaubild bildet das **kompetente System der öffentlichen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Rheinland-Pfalz** ab. Im Zentrum des Systems befinden sich die **Kinder**, um die sich alle Akteur:innen und Institutionen des Systems qua ihres gesetzlichen Auftrages bewegen. Die Nähe der Akteur:innen zu den Kindern – gemessen an dem Ausmaß alltäglicher Interaktionen mit ihnen – ist in dem Schaubild durch den unterschiedlichen Abstand der fünf verschiedenen Umlaufbahnen abgebildet. Die Akteur:innen einer Umlaufbahn sind als Kegel¹ in jeweils einer Farbe dargestellt. Von Innen betrachtet bewegen sich:

- in der ersten Umlaufbahn: **Sorgeberechtigten und Familien**
- in der zweiten Umlaufbahn **pädagogische Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegepersonen, Grundschullehrkräfte und Ganztagsbetreuende**
- in der dritten Umlaufbahn: **Kita-Leitungen und Grundschulleitungen**
- in der vierten Umlaufbahn: **Träger, Kreis-/Stadtjugendamt, Fachberatung, Kita-Sozialarbeit, Schulsozialarbeit**
- in der fünften Umlaufbahn: **Politik, Ministerium für Bildung, Landesjugendamt, Wissenschaft, Hochschule, Fachschule, Fort- und Weiterbildung**

In den ersten drei Umlaufbahnen wurde aufgrund der mehr oder weniger alltäglichen Interaktionen mit den Kindern die Akteur:innenbezeichnung gewählt, in der vierten und fünften Umlaufbahn dagegen die Institutionsbezeichnung. Die Akteur:innen und Institutionen stehen dabei sowohl innerhalb als auch zwischen den Umlaufbahnen im Kontakt. Das Gefüge bzw. das System ist demnach als ein dynamisches zu betrachten.

Das Schaubild verdeutlicht, wie pädagogische Qualität durch die Vernetzung verschiedenster Akteur:innengruppen und Institutionen im produktiven Zusammenspiel dieser entsteht. „Kompetenz“ im Elementarbereich der Bildung, Erziehung und Betreuung entsteht durch: „[...] wechselseitige Beziehungen zwischen Individuen, Teams, Einrichtungen und dem weiteren Zusammenhang von Gemeinwesen und Gesellschaft.“ (European Commission, 2011, S. 33). Die pädagogische Qualität ist somit nicht loszulösen von einem *kompetenten System*, innerhalb dessen sie entsteht. Das Schaubild ist als vereinfachte sowie exemplarische Darstellung eines komplexen Systems zu verstehen. Daher werden beispielsweise die Beziehungen der einzelnen Akteur:innen und Institutionen nicht abgebildet. Die Darstellung gibt jedoch einen Überblick über die vielfältigen Akteur:innengruppen im Feld der öffentlichen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern und soll ausdrücklich zum Diskurs hierüber anregen.

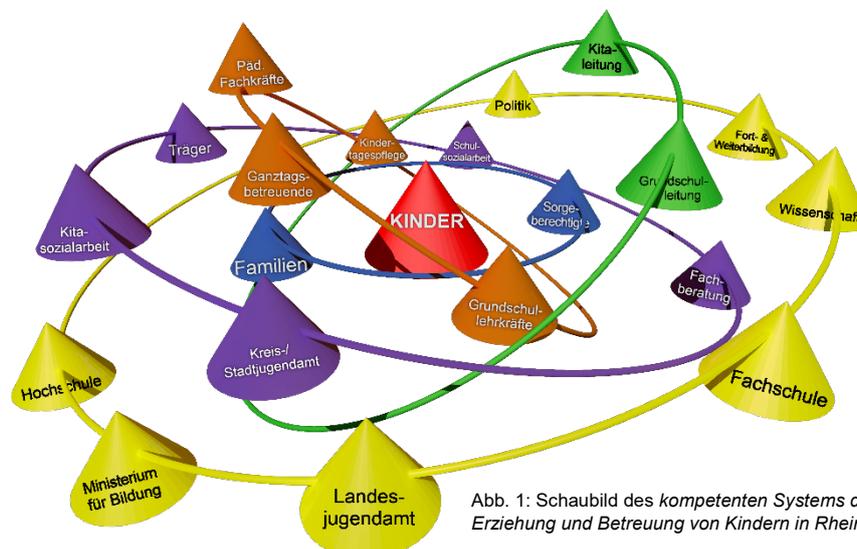


Abb. 1: Schaubild des kompetenten Systems der öffentlichen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Rheinland-Pfalz, Quelle: IBEB

¹ Die Kegel symbolisieren als 3D-Variante des Dreiecks den Bezug zum Institutslogo des IBEB.